

Wir bitten, Anträge bis spätestens 5. Juli an die 1. Vorsitzende Gudrun Lind, Rheinstraße 118 a, 76870 Kandel, Tel. 3212, Fax. 1405, e-Mail gudrun.lind@gmx.de zu richten.

Wir würden uns freuen, Sie an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Für ausreichend Sitzabstand wird gesorgt. Wir bitten, beim Betreten des Rathauses eine FFP2-Maske zu tragen. Diese darf am Sitzplatz abgelegt werden.

Gudrun Lind, 1. Vorsitzende



Ein Instrument für Dich - Die Blechblasinstrumente

Ein Blechblasinstrument ist ein Blasinstrument, bei dem die Töne durch die schwingenden Lippen des Musikers am Mundstück erzeugt werden.

An der Musikschule Kandel e.V. können folgende Blechblasinstrumente erlernt werden: Trompete, Horn, Tenorhorn, Euphonium, Posaune und Tuba.

Sie möchten sich oder für Ihr Kind die Blasinstrumente entdecken? Gerne laden wir Sie zur kostenfreien Schnupperstunde oder dem "Kleinen Instrumentenkarussell" ein.

Mehr Informationen zu den einzelnen Blasinstrumenten und unserem Schnupperangebot finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

Musikschule Kandel e.V.

www.musikschule-kandel.de



Naturkindergarten Bienwald e.V.

Sommersonnenwende und Infostand
auf dem Wochenmarkt



Die Sommersonnenwende am 21. Juni nahm der Naturkindergarten Bienwald e.V. zum Anlass für ein kleines internes Kindergartenfest.

Bei bestem Wetter kamen ErzieherInnen, Eltern und Kinder im Wald zusammen, um gemeinsam zu feiern. Neben Musik, Spiel und Schmaus konnte man etwas über die Bedeutung der Sommersonnenwende erfahren.

Für die Erwachsenen war es nach langer Zeit die erste Möglichkeit sich persönlich kennen zu lernen und auszutauschen. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Beteiligten für das schöne gemeinsame Fest.

Und wir - der NaKiBi - bedanken uns bei unserem engagierten Elternbeirat für die schöne Organisation.

Wer wir sind und was wir tun?

Der Verein Naturkindergarten Bienwald e.V. stellt sich bei allen KandlerInnen und Interessierten vor:

Informationen über unsere Arbeit, aktuelle Vereins-Angebote und über den Naturkindergarten erhalten Sie ab Juli alle 14 Tage an unserem Informationsstand auf dem Kandler Wochenmarkt.



Volkshochschule

Aaktuelle Infos!

Liebe Teilnehmer/innen der VHS Kandel,

laut der 23. Corona-Verordnung dürfen unsere Kurse nun auch im Innenbereich unter folgenden Bedingungen wieder starten.

Sprachkurse:

- Abstandsgebot 1,5 m
- Am Platz keine Maskenpflicht mehr
- Testpflicht vor jeder Veranstaltung, geimpfte und genesene Personen sind von der Testpflicht ausgenommen

Sportkurse innen:

- 1 Person/10m²
- max. 20 Personen bei einer stabilen 7-Tage Inzidenz unter 50
- Testpflicht vor jeder Veranstaltung, geimpfte und genesene Personen sind von der Testpflicht ausgenommen

Teilnehmer/innen unterbrochener Kurse werden von der Vhs bzw. den jeweiligen Kursleiter/innen über die Wiederaufnahme der Kurse informiert.

Pandemie bedingt sind wir aktuell nicht regelmäßig im Büro erreichbar. Sollten Sie ein Anliegen haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail. Wir melden uns baldmöglichst bei Ihnen.

Ihr VHS-Team

VHS-Geschäftsstelle, 76870 Kandel, Hauptstr. 61

Telefon: 0 72 75 – 95 273

Geschäftszeiten: Mo. - Do 8-12 Uhr

E-Mail: anmeldung@vhs-kandel.de

Homepage: www.vhs-kandel.de



Bogensportverein
Kandel 1996 e.V.

Bogensportverein

Über allen Wipfeln war Ruh'

seufzen wohl die unterirdischen Bewohner nach einer langen Corona-Renaturierung. Denn wie wir im Frühjahr erschreckt feststellen mussten, war unter den Wurzeln alles Andere als Ruh' gewesen.

Vom nervigen Schießbetrieb unbehelligt waren dem unterirdischen sozialen Wohnungsbau kaum Grenzen gesetzt.

Lediglich ein fleißiger Platzwart vermochte zwischendurch die Ruhe zu stören. Aber der wusste zunächst, wo er hingehört: die Sturmschäden des Container-Dachs reparieren und nicht der Wiesen-Untermieter Baupläne durcheinander bringen.

Und dann das Inzidenz-Debakel: die Werte gehen runter und Schluss ist mit lustig. Und der langsam wieder erwachende Trainingsbetrieb war noch das kleinste aller Übel. Derselbe Sturm, der auch die Überdachung des Containers zerstört hatte, war auch an den den Platz säumenden Bäumen nicht spurlos vorübergegangen. Und so war das zarte Getrippel von wieder trainierenden Nachwuchs-Bogenschützen und auch das nicht ganz so zarte Getrappel der ausgewachsenen Bogenschützen ein fahler Abklatsch im Vergleich zu den umfangreichen und professionellen Baumfällarbeiten entlang des Schießplatzes.

Respekt für die fachkundigen Waldarbeiter: kein einziger Pfosten des erst letzten Herbst mühsam restaurierten Zaunes wurde in Mitleidenschaft gezogen.



Und nun zur überirdische Perspektive: wieder „Alle ins Gold“. Lang ersehnt können „nur noch“ leicht eingeschränkte Trainings-Einheiten absolviert werden. Die reduzierte Zahl an Scheiben ist - hoffentlich nur momentan noch - kein Problem, weil Verhaltens(rück)änderungen zwar lang dauern, die Corona-Pandemie aber eben länger.



Vor das Schießen haben die Trainer das Aufwärm-Training gesetzt

Aber wir sind guten Mutes, dass auch in mehr Erwachsenen die Erinnerung, da sei doch mal was Gutes, Schönes und Erstrebenswertes in der Badallee gewesen, wieder erwacht. Wenn es mit den sintflutartigen Regengüssen (zumindest bei offiziellen Wettkämpfen keine Entschuldigung) und den auffällig häufigen Gewittern (da hört auch im Verband der Spaß und somit der Wettkampf auf) wieder besser wird, kann also wieder in alter Frische trainiert und auch durch Interessierte wieder „geschnuppert“ werden - natürlich mit Abstand!

Hoffentlich bis demnächst mal auf dem Schießplatz!



Boulefreunde Kandel

Beide Teams liegen nach der Vorrunde am Tabellenende

Zum Ende der Vorrunde liegen die beiden Teams der Boulefreunde Kandel weiterhin nur auf den Plätzen 5 und 6 in der Süd-Gruppe der Ü60-Hobbyliga. Erhoffte Siege gegen Freckenfeld und Maximiliansau blieben ebenso aus wie ein Sieg von Kandel-West gegen Queichheim.

Die Niederlage von **Kandel-West** gegen Queichheim fiel mit 3:6 am Ende etwas glimpflicher aus, als es nach der 6:0-Führung der Gäste zunächst aussah. Denn Kandel-West konnte mit einer guten Leistung in Runde 3 noch alle drei Partien gewinnen. Das Tête sicherte sich Bernhard Kunisch mit 13:9 und in der Doublette blieben mit 13:5 Karl Littig und Manfred Ohler siegreich. In der Triplette konnte selbst Queichheims Spitzenspieler Albert Walter den 13:1-Sieg von Verena Bick-Dick, Toni Persohn, Klaus Rödel nicht verhindern.

Auch im folgenden Spiel in Maximiliansau zeigte **Kandel-West** eine gute Leistung und hätte nach zwei Spielrunden fast ein 3:3 erzielt, wenn Klaus Dreisigacker, Toni Persohn, Horst Wunder ihre Triplette nicht sehr knapp mit 11:13 verloren hätten. Der 13:8-Sieg von Klaus Rödel im Tête gegen Maxaus Spitzenspieler Günther Brosch brachte Kandel noch einmal auf 3:4 heran. Wider Erwarten konnten dann aber Karl Littig und Manfred Ohler ihren 13:12 Sieg in Runde 1 gegen den gleichen Gegner in der Schlussrunde nicht wiederholen und verloren mit 13:8, wodurch Maxau mit 5:3 uneinholbar in Führung ging. Auch die Aufholjagd von Verena Bick-Dick, Klaus Dreisigacker, Toni Persohn in der Triplette hätte dem Spiel keine Wende mehr gebracht, weil Jutta Hamel für Maxau die Siegpunkte zum 13:10-Erfolg gelangen, womit das Endresultat mit 6:3 für Maximiliansau endgültig feststand.

Diesen beiden 3:6-Niederlagen von Kandel-West, folgte für **Kandel-Ost** im letzten Vorrundenspiel gegen Freckenfeld ein knappes 4:5-Ergebnis. Damit blieb Kandel-Ost in der Vorrunde ohne Sieg und musste sich mit der Roten Laterne des Tabellen-Schlusslichts begnügen. Die Kandelere Siege erzielten im Tête Manfred Hårdter mit 13:11 und in den beiden Doubletten Hubert Müller und Ursula Pfirrmann mit 13:4 sowie Gerhard Klein und Holger Weimer mit 13:10. Die zu Beginn mit 13:5 siegreiche Triplette von Manfred Hårdter, Hubert Müller, Bruno Pfirrmann konnte diesen Erfolg in der Schlussrunde nicht wiederholen. Damit gewann Freckenfeld diese Partie knapp mit 5:4 Spielen und konnte somit in seinen beiden Auswärtsspielen gegen Kandelere Teams als Sieger vom Platz gehen.

Einige der in der Vorrunde nur knapp verlorenen Ligaspiele berechtigen zur Hoffnung, dass es in der Rückrunde für die beiden Kandelere Bouleteams auch einmal besser läuft, um nicht ständig gegen eine Platzierung im Tabellenkeller der Gruppe-Süd in der Ü60-Hobbyliga ankämpfen zu müssen.



Tennisclub

Medenrunden-Ergebnisse

Ein erfolgreiches Spielwochenende für den TC Kandel. Alle Herren-Mannschaften waren siegreich – ob zu Hause oder in Auswärtsbegegnungen. So könnte es weitergehen! Zwei Spieltermine am 03./04.07. und 10./11.07 stehen noch an, bevor es für unsere Spieler/innen in die „Sommerpause“ geht – denn während der Ferienzeit finden keine Medenspiele statt. Die Runde wird erst ab dem 11.09. weiter fortgesetzt.

So haben unsere Mannschaften gespielt:

Ergebnis von Donnerstag, 24. Juni unserer „nur“ Doppelspieler

Herren 65 – Doppel (Pfalzliga) gegen Flomersheim 1:3 – keine Chancen hatten unsere Doppelspieler in ihrem Heimspiel gegen die starken Gegner aus Flomersheim mit LK 12/13/14/18! Im zweiten Durchgang schafften Robert und Wilfried ein Doppel zu gewinnen und verhinderten somit eine zu Null-Niederlage. Im nächsten Medenspiel – am **01. Juli, 10.00 Uhr** - treffen unsere Doppelspieler auf die Mannschaft des TC Rot-Weiss in Neustadt. Die letzte Begegnung dieser Saison findet zu Hause am **08. Juli, 10.00 Uhr** gegen Miesenbach statt. Wie wünschen viel Erfolg!

Ergebnisse von Samstag 26. Juni

Herren 40 I (B-Klasse) gegen Jockgrim 9:0 – nur ein Spiel ging über den Champion Tiebreak, ansonsten haben unsere Vierziger alle Spiele in zwei Sätzen gewonnen – Glückwunsch!

Herren 40 II (C-Klasse) gegen Schifferstadt 7:2 - auch die zweite Mannschaft der Vierziger ließ in ihrem Heimspiel nichts anbrennen und erkämpfte sich den zweiten Rundensieg – Glückwunsch!

Herren 50 (A-Klasse) gegen Süd-West Landau 9:0 – auch unsere Fünfziger spielten zu Hause stark auf. Sie gaben nur einen einzigen Satz (im CT) ab und holten sich ihren zweiten Medensieg – herzlichen Glückwunsch!